Es gilt das gesprochene Wort

Eine Stellungnahme von Gordon Bonnet,
Geschäftsführer des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF) und der
Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (Ausrichterin der Interzoo)
anlässlich der **Pressekonferenz** des ZZF auf der **Interzoo.digital**
am Dienstag, 1. Juni 2021, 11.30 Uhr
Interzoo Live Bühne, www.interzoo.digital

Wir leben in einer komplizierten und herausfordernden Zeit. Die Intervalle der Veränderung werden immer kürzer. Dies verlangt von uns agiles Handeln. Zu jedem Zeitpunkt.

Als Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe sind wir stolz darauf, mit der Interzoo die Weltleitmesse auszurichten. Das ist unsere etablierte Marke.

Im letzten Jahr wollten wir die Welt in Nürnberg bei der Interzoo begrüßen. Die Pandemie hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dann haben wir auf dieses Jahr gesetzt. Doch die Möglichkeiten eines physischen Treffens standen uns nach wie vor nicht offen.

Noch einmal zu schieben war für uns keine Option, denn die Heimtierbranche braucht einen Ort an dem sie sich trifft, austauscht, netzwerkt, informiert, Geschäfte untereinander macht. Deshalb haben wir eine neue Marke kreiert. Es ist die Schwester der Interzoo, Interzoo.digital. Damit betreten wir Neuland.

Ich muss zugeben, es ist ein Kraftakt, so etwas auf die Beine zu stellen. Aber ich bin sehr stolz und dankbar für den Einsatz meines Teams, auf den Plattformbetreiber Corusssoft, auf unseren Vetriebspartner NürnbergMesse, auf das Live-Studio-Team von SchokoPro und auf die Redner, Experten, Standbetreuer und vielen helfenden Hände, die das, was sie hier erleben, kreiert haben.

Ich hoffe, Sie haben wie ich den Eindruck, dass Sie hier eine großartige innovative Plattform vorfinden, die neue Formen des Business ermöglicht. Bitte sehen Sie uns nach, wenn es noch die eine oder andere technische Kinderkrankheit geben sollte – wir hoffen, dass Sie von dem Gesamtauftritt ebenso überzeugt sind wie wir.

So wie für uns als Veranstalter und Ausrichter die Interzoo.digital eine Herausforderung darstellt, so gilt dies gleichermaßen für die überwiegende Zahl der Aussteller, die überhaupt zum ersten Mal die Möglichkeiten einer digitalen Messe für sich ausloten. Deshalb möchte ich mich ausdrücklich bei allen Ausstellern der Interzoo.digital bedanken für ihren Mut, für ihre Tatkraft, ihren Ideenreichtum und für ihren Pioniergeist. Die jeweiligen Unternehmensauftritte können sich mehr als sehen lassen. Sie zeigen, wie digitale Produkt- und Unternehmenspräsentationen im Zusammenspiel mit virtuellen Treffen und Vorträgen realer Messeteilnehmer ein ganz neues interaktives Online-Erlebnis ermöglichen. Technik ist dabei nie Selbstzweck, sondern das Mittel der Kommunikation zwischen Mensch und Mensch.

Auch wenn das physische Erlebnis fehlt, so wurde doch eine Plattform geschaffen, die einen ganz eigenen Reiz entfaltet. Die Interzoo.digital bietet neue Möglichkeiten der Darstellung, der Kontaktaufnahme, des Netzwerkens und des Informiertwerdens. Diese neuen Erfahrungen und Möglichkeiten werden nicht ohne Wirkung auf künftige Geschäftstreffen bleiben. Und ich bin mir sicher, dass die Interzoo.digital auch als Innovationsbooster für die gesamte Heimtierbranche wirkt. Unsere Branche zählt nicht gerade zu den digitalen Vorreitern und so verwundert es nicht, dass fast ein Viertel der Aussteller StartUps sind, die noch bei keiner Interzoo vorher ausgestellt haben. Frau Dr. Arzt wird gleich noch näher auf die Zahlen eingehen.

Mit der Anmeldung zur Interzoo.digital sind die Aussteller der Roadmap zur Digitalisierung gefolgt und haben nunmehr einen Wissens- und Erfahrungsvorsprung gegenüber ihrer Konkurrenz. Schließlich wetteifern immer mehr Anbieter aus dem In- und Ausland mit ihren Angeboten um Kundschaft – nicht nur im Bereich B2C, sondern auch im B2B-Geschäft. Die Sichtbarkeit des eigenen Online-Angebots und die kluge Nutzung von Social Media Kanälen sind daher entscheidende Erfolgsgrößen. Auch wenn die Corona-Pandemie uns hoffentlich schon bald aus ihrem Griff gelöst hat, wird es künftig zunehmend digitale Veranstaltungsformate geben. Wer sich hiermit bereits gut auskennt, wird in der Zukunft die Nase vorn haben.

Alle Fortschritte der Digitalisierung zum Trotz werden dennoch für viele ausstellende Unternehmen wie auch Besucher der physische Kontakt und die haptische Präsentation von Neuheiten die beiden wichtigsten Argumente für eine reale Messeveranstaltung bleiben.

Insofern sehen wir in der Interzoo.digital den ersten Schritt, um während der noch fortdauernden Pandemie die Messe-Aktivitäten der Heimtierbranche wieder auf das gewohnte hohe Level zurückzubringen.

Sind aktuell echte physische Treffen nur in sehr begrenztem Rahmen möglich, so wird sich die Situation in den nächsten Monaten nach und nach verbessern. Deshalb bin ich sehr glücklich darüber, dass unsere Freunde von Bologna Fiere im November die Zoomark veranstalten werden. Wie es sich unter Freunden gehört, werden wir uns gegenseitig besuchen und sind wechselseitig mit einem Stand vertreten.

Wenn schließlich im Mai 2022 die klassische physische Interzoo in Nürnberg ihre Tore öffnet, wird die Branche sich wieder weltweit treffen und sich präsentieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Heimtierbranche erlebt weltweit gerade eine Berg- und Talfahrt. Auf der einen Seite wollen immer mehr Menschen auf der Welt mit einem Heimtier zusammenzuleben. Dies ist keine kurzfristige Erscheinung im Kontext der Pandemie, sondern ein nachhaltiger Trend. Entsprechend stark wächst die gesamte Heimtierbranche. Herr Holthenrich ist eben bereits darauf eingegangen.

Auf der anderen Seite nimmt das Maß einer Regulierung der Branche in beträchtlichem Maße zu. Soweit es dabei darum geht, tierschutzwidriges Verhalten wie den unseriösen Welpenhandel zu unterbinden oder extreme Formen von Heimtierzüchtungen zu verbieten, ist dies sicherlich zu begrüßen und findet unsere Unterstützung.

Bisweilen scheint es aber so, als würden Heimtierhalter, Züchter und Zoofachhändler unter eine Art Generalverdacht gestellt, es mit dem Tierwohl nicht so genau zu nehmen. Dies ist besonders abwegig, wenn man bedenkt, dass gerade diese genannten Gruppen in der Regel besonders tierlieb sind und eine große Achtung vor der Natur und den Lebewesen aufweisen. Doch manche Tierrechtsorganisation kreiert eine idealtypische Vorstellung vom Leben eines Tieres in freier Natur, gleicht dieses Bild mit der Haltung eines Tieres in den vier Wänden ab und kommt dann zu dem Schluss, dass das Tier nicht tiergerecht gehalten werde. Dieses Bild findet sodann Niederschlag in Parteiprogrammen und politischen Forderungen.

Dabei wird außer Acht gelassen, dass Tiere in freier Wildbahn oft hungern, bei Krankheiten und Verletzungen nicht versorgt und von Fressfeinden gejagt werden. Die meisten Heimtiere genießen den Umgang mit Menschen und das Leben in einem liebevollen Zuhause. Voraussetzung dafür ist, dass der Tierhalter das Verhalten seines Heimtieres einordnen kann und eine Umgebung schafft, in der das Tier sein arteigenes Verhalten ausleben kann.

Als Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe liegt uns sehr daran, dass seitens der Politik ein Zusammenleben von Menschen und Heimtieren unter Wahrung des Tierwohls ermöglicht und nicht behindert wird.

Da in Deutschland am 26. September Bundestagswahlen stattfinden, interessiert es uns von den tierpolitischen Expertinnen und Experten der Bundestagsfraktionen zu erfahren, wie sie sich zum Zusammenleben mit Heimtieren positionieren. Am Freitag, 4. Juni 2021, findet daher im Rahmen der Interzoo.digital von 13:30 – 15:00 Uhr eine öffentliche digitale Podiumsdiskussion (in deutscher Sprache) statt. Es diskutieren die sechs Bundestagsabgeordneten Alois Gerig, Hiltrud Lotze, Renate Künast, Jan Nolte, Judith Skudelny und Kirsten Tackmann. Die Fragen drehen sich um Sachkunde im Zoofachhandel, Online-Handel, Haltungssysteme, Tiertransporte, Invasive Arten, Zoonosen, Wildfänge, Qualzuchten und Positivlisten.

Dies ist aber nur ein Teil des umfangreichen Konferenzprogramms der Interzoo.digital, auf das ich Ihr Augenmerk richten möchte. Was die Interzoo.digital außerdem so besonders macht, wird Ihnen nun Dr. Rowena Arzt erläutern, die bei der WZF den Messebereich verantwortet.